

Holmesville - Ohio - September *Auction.*

Im Erbgericht zu Ebersdorf sollen

den 18. Juni I. J.,

von Sonnabend ab 9 Uhr an,
und die Sache den darauffolgenden Tag verschieden zum Nachlass des verstorbenen Landesherren.
Zusammen mit dem gehörigen Haussaargegenstände, namentlich Kleidungsstücke, Waffen, Büchern, Geschäft- und Jagdgeräthe, Gewehre, auch 3 Bienenstöcke und 2 Kutschgeschriffe, ortsgerichtlich gegen sofortige Baarzahlung in Münzen des 14-Thalersfußes versteigert werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Verzeichnisse der zu versteigern den Gegenstände hängen im hiesigen Umtthause und im oberen Gasthause zu Ebersdorf aus.

Wenberg, am 2. Juni 1857.

Das Königliche Schriftamt des Herren

Gensel.

Raupert.

Die Buchhandlung von Gustav Ernesti in Chemnitz, Markt Nr. 18,
empfiehlt sich zu prompter Ausführung aller im Buch- und Kunsthandel vorkommenden Aufträge ange-
legentlichst, und sind bei derselben alle literarischen Erscheinungen, gleichviel wo oder von wem angefun-
digt, zu gleichen Preisen zu haben.

D e r t l i d e s.

Frankenberg, 2. Mai. Die Feuersbrunst, welche uns in der Nacht vom 29 — 30. Mai der Ruf unserer Sturmglöcke verkündete, hat die sämtlichen Gebäude des Gutsbesitzers Kerzsch in Clausnitz, bestehend aus Wohnhaus, ^{Hof} Schüttungen und einem Seitengebäude, bis auf weniges Mauerwerk ^{in einigen Aschenhaufen verwandelt.} Sämtliche Getreide- und Futtervorräthe, sowie der größte Theil des Haus- und Wirtschaftsgeräthes sind zugleich mit verbrannt. Das Feuer scheint von fremder Hand angelegt ^{würde} zu sein, jedoch ist eine Spur des Thäters noch nicht aufzufinden gewesen.

Frankenberg, 3. Juni. In einem engern Kreise hierselbst war in aller Feierlichkeit veranstaltet worden, die ihren Veranstaltern, so wie Dem, ~~dem~~ Esse galt, ~~der~~ großer Ehre gegründet, Heute vor 50 Jahren hatte nämlich der hiesige Fleischvermeister Hc. v. Tschirnau, Danisch Schüre, bei hiesiger Fleischvermündung das Meisterrecht erworben, und, was gewiß eine großes und selene Gnade von Gott, während dieser ganzen Zeit, auf den heutigen Tag, obgleich auch man einmal durch Krankheit behindert gewesen zu sein, seinem Geschäft tüchtig und fleißig geführt. Seine Mitmeister, die den wackeren alten Greis lieben und hochschätzen, hatten daher für den heutigen Tag die Ablaltung eines Festquartales veranstaltet, in welchem der Jubilar von dem obrigkeitlichen Deputirten beglückwünscht,

von seinen Innungsgenossen aber mit sinnigen Geschenken und einem Gratulationsgedicht überrascht wurde. Möge der wackere Meister Kluge, der bereits vor 2 Jahren sein goldnes Bürgerjubiläum beging und in kürzester Frist auch sein goldnes Ehejubiläum feiern wird, als dreifacher glücklicher Jubilar noch lange rüstig und froh unter uns wandeln.

Frankenberg, 3. Juni. Dampfwagenreisende, die gestern von Riesa zurückkehrten, erzählten uns, daß sie Vormittags gegen 10 Uhr zwischen Riesa und Nöbeln an mehreren unmittelbar an der Bahn stehenden; über und über vom Feuer ergriffen gewesenen Gebäuden vorbeigefahren seien, — heute erfahren wir darüber Ausführliches. Der Brand

hatte in dem Dorfe Bloßwitz statt. Bei dem das-
siges Halbhüsner Boiz war in dem an die Scheune
gesügten Anbau das Feuer entstanden, wodurch
nicht nur dieses Gut, sondern auch noch die Wohn-
häuser dreier Nachbarn ein Raub der Flammen
geworden sind. Das Schadenfeuer, sofern es am

heutigen Morgen von hier aus geschenkt wärdeß hat
in Querbach bei Hattburg **Bauergüter** in Zahl
gelegt.